10

Satzung

der Stadt Wesel über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Bislich

Aufgrund des § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NW S. 594) hat der Rat der Stadt Wesel in seiner Sitzung am 18.02.1986 die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Bislich beschlossen:

§ 1

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Bislich werden gemäß den im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellungen festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Soweit in dem nach § 1 umschriebenen Gebiet Bebauungspläne nach § 30 BBauG bestehen, werden diese Gebiete von dieser Satzung nicht erfaßt.

§ 3

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

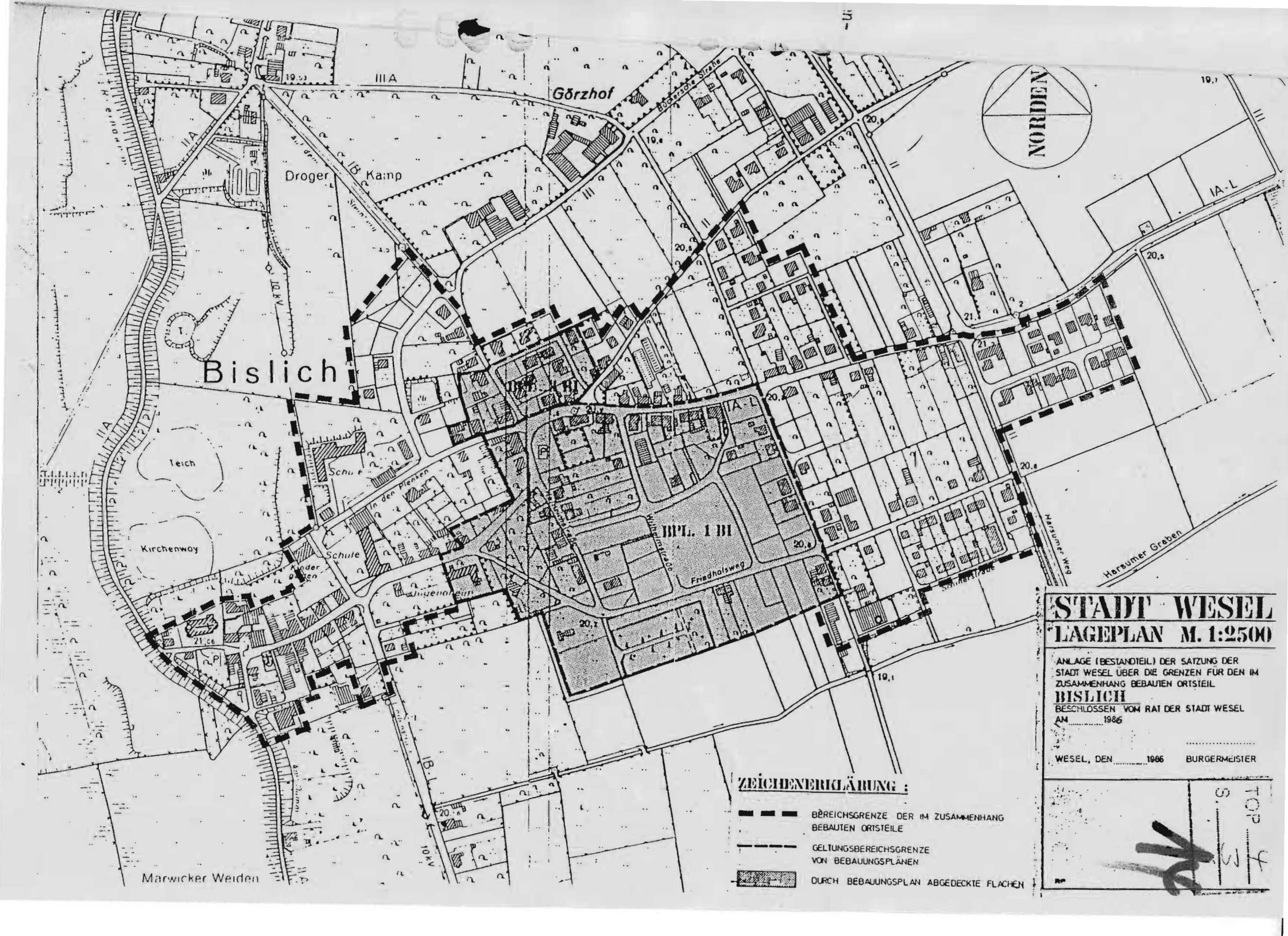
Wesel, den 21 MAI 86

(Haubitz)
Bürgermeister

(Thenagels)
Ratsmitglied Schriftführerin

Genehmigungsverfügung vom
Der Genehmigung zugrunde gelegen
04. Dez. 1986
Der Regierungspräsident
35.2 - 14.2 (Wesel)
Im Auftrag
Oberregierungsbaurat

Der Regierungspräsident Düsseldorf


NORDEN
Bislich
Görzhof
Droger
Kamp
Bäckerstraße
Teich
Schule
Kirchenweg
In den Planken
Friedhofsweg
Hamminkelner Straße
Harsumer Weg
Harsumer Graben
Marwicker Weiden
BPL. 1 BI
IIIA
IIA
IA-L
10 kV
STADT WESEL
LAGEPLAN M. 1:2500
ANLAGE (BESTANDTEIL) DER SATZUNG DER STADT WESEL ÜBER DIE GRENZEN FÜR DEN IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL
BISLICH
BESCHLOSSEN VOM RAT DER STADT WESEL AM 1986
WESEL, DEN ..... 1986 BÜRGERMEISTER
ZEICHENERKLÄRUNG :
BEREICHSGRENZE DER IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILE
GELTUNGSBEREICHSGRENZE VON BEBAUUNGSPLÄNEN
DURCH BEBAUUNGSPLAN ABGEDECKTE FLÄCHEN
Blatt 4